

Antragsteller:
Telefon privat:
Betrieb:
Bei juristischen Personen/nichtrechtsfähigen Vereinen Name und Sitz

<b>Antrag auf Erteilung der</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz (GastG)	
<input type="checkbox"/> vorläufigen Erlaubnis nach § 11 GastG	
<input type="checkbox"/> zum Betrieb	<input type="checkbox"/> zur Änderung <input type="checkbox"/> zur Erweiterung
<input type="checkbox"/> und <input type="checkbox"/> einer Schankwirtschaft	
<input type="checkbox"/> und <input type="checkbox"/> einer Speisewirtschaft	
<input type="checkbox"/> und <input type="checkbox"/> eines Beherbergungsbetriebes	
<input type="checkbox"/> einer Stellvertretererlaubnis nach § 9 GastG	
<input type="checkbox"/> Erweiterung der Erlaubnis vom _____	

Herrn Bürgermeister  
der Stadt Itzehoe  
als Ordnungsbehörde  
Reichenstraße 23

25524 Itzehoe

**Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im gaststättenrechtlichen Konzessionsverfahren nach § 10 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz**

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung:

Wer ein Gaststättengewerbe im Sinne des Gaststättengesetzes (GastG) betreiben will, bedarf einer Erlaubnis nach § 2 Abs. 1, § 9, § 11 oder § 12 Abs. 1 GastG.

Die mit dem Antragsvordruck erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 31 des Gaststättengesetzes erhoben und verarbeitet.

Weiterverarbeitung der Daten im gaststättenrechtlichen Verfahren:

Antragstellerin oder Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Folgende Behörden werden von der Erlaubnisbehörde beteiligt:

- a) Die örtlich zuständigen Ordnungsbehörden des jetzigen und ggf. des früheren Wohn- und/oder Betriebssitzes,
- b) die für den Betriebsort zuständige untere Bauaufsichtsbehörde, ggf. das Gewerbeaufsichtsamt (bei vorgesehener Beschäftigung

von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern) sowie die Lebensmittelaufsichtsbehörde (im Falle einer Speisewirtschaft).

Ist die Beteiligung weiterer Behörden und Stellen für das Antragsverfahren unerlässlich, so wird die Antragstellerin oder der Antragsteller darüber gesondert unterrichtet.

Nach Abschluss des Verfahrens werden folgende Behörden über die Erteilung der Erlaubnis unterrichtet:

Örtliche Ordnungsbehörde durch Zweitschrift des Erlaubnisbescheides mit Anlagen. Untere Bauaufsichtsbehörde, Gewerbeaufsichtsamt, Lebensmittelüberwachungsbehörde und - bei ausländischen Antragstellerinnen oder Antragstellern - die Ausländerbehörde durch formlose Mitteilung oder Anlagen, soweit diese Behörden am Antragsverfahren beteiligt worden sind. Der zuständigen Finanzverwaltung wird lediglich von befristeten Erlaubnissen eine entsprechende Zweitschrift ohne Anlagen übersandt. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten in diesen Fällen wird hiermit hingewiesen (Mitteilungsverordnung vom 07.09.1993 - BGBl. I S. 1554).

**I. Persönliche Verhältnisse des Antragstellers**

<b>Personalien der Antragstellerin/des Antragstellers</b> oder der Vertreterin/des Vertreters der juristischen Person/Gesellschaft /eines nicht rechtsfähigen Vereins (bei mehreren Antragstellerinnen/Antragstellern der Vertretungsberechtigten ist für jede Person ein gesondertes Antragsformular auszufüllen)			
1.	Familienname und ggf. abweichender Geburtsname		Vornamen:
2.	Geburtsdatum	Geburtsort(Gemeinde,Kreis,Land)	Staatsangehörigkeit      Aufenthaltserlaubnis bis, erteilt durch
3.	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrenntlebend seit		
4.	Wohnanschrift des Antragstellers (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		
5.	Beruf des Antragstellers:	a.) erlernter:	b.) zuletzt ausgeübt:
<b>Angaben über den Aufenthalt der letzten 3 Jahre</b>			
	Aufenthalt von - bis	Aufenthaltsort mit Straße und Hausnummer	berufliche Betätigung      Falls selbständig betriebene Gaststätte/n Name und Betriebssitz

## II. Angaben über den Betrieb

1.	Name/Bezeichnung des Betriebes	bisher	
		künftig	
2.	Rechtsform (z. B. Einzelkaufmann, OHG, GmbH usw.), Bezeichnung, Anschrift		
3.	Lage des Betriebes (Ort, Straße, Nr., Stockwerk)		
4.	Ist der Betrieb gepachtet (Name und Anschrift des Verpächters)	<input type="checkbox"/>	
	Ist der Betrieb käuflich erworben (Grundbuchauszug)	<input type="checkbox"/>	
5.	Art des Betriebes (z. B. Restaurant, Weinstube, Trinkhalle, Tagescafé, Hotel)		
6.	Beschreibung der Betriebsart (z. B. Schank- und Speisewirtschaft, Beherbergungsbetrieb, Diskothek, Imbiss)		
	a) Art der zum Ausschank kommenden Getränke Getränke aller Art - alkoholische und alkoholfreie - nur folgende Getränke	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	b) Art der zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichten Speisen: Speisen aller Art nur folgende Speisen:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	c) Die Bewirtung soll erfolgen an: jedermann Mitglieder und Angehörige des Vereins nur an Übernachtungsgäste	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	d) Wie viele Gäste können gleichzeitig beherbergt werden? (nur bei Beherbergungsbetrieben)		
	e) Nur für Beherbergungsbetriebe, die nicht mehr als 8 Gäste gleichzeitig beherbergen können: Wird der Betrieb in Verbindung mit einer erlaubnisbedürftigen Schank- oder Speisewirtschaft ausgeübt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7.	Betriebszeiten:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8.	Es handelt sich um die	Neuerrichtung Erweiterung Übernahme	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	des Betriebes		
	ggf. Name des Vorgängers		_____
	Datum u. Az. der bisherigen Erlaubnisurkunde:		_____
	bisherige Erlaubnis erteilt von:		_____
			_____
9.	Bei Betriebserweiterung: Die baurechtliche Erlaubnis ist erteilt	<input type="checkbox"/>	
	beantragt am	<input type="checkbox"/>	
	von/bei Behörde	<input type="checkbox"/>	
10.	Anzahl und Geschlecht der Beschäftigten		
11.	Ist die Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
12.	Pachtzeit	vom      bis	
	Eröffnung des Betriebes	am	
13.	Dauer der Erlaubnis: Die Erlaubnis wird		<input type="checkbox"/> unbefristet
			<input type="checkbox"/> für die Zeit vom      bis beantragt.
14.	Vorläufige Erlaubnis (bei Übernahme des Betriebes) bis zur Erteilung der Erlaubnis wird		<input type="checkbox"/> keine vorläufige Erlaubnis
			<input type="checkbox"/> eine vorläufige Erlaubnis auf Widerruf ab:
			<input type="checkbox"/> eine vorläufige Stellvertretererlaubnis auf Widerruf ab: beantragt.

## III. Beschreibung, Anzahl, Lage und Flächen der Betriebsräume

Als Anlage zu diesem Antrag sind eine Handzeichnung oder Bauvorlagen, die die zum Betrieb bestimmten Räume beschreiben sowie ein Lageplan des Betriebshauses in 6facher Ausfertigung beizufügen. Der Maßstab für die Handzeichnungen und den Lageplan soll eine deutliche Anschauung vermitteln; er ist auf der Zeichnung anzugeben. Die Zeichnungen sind vom Antragsteller zu unterschreiben.

Bitte tragen Sie alle zu konzessionierten Räume in die Tabelle ein. Dabei sind die Fremdenzimmer durch Nummern (1, 2, 3 usw.), die übrigen Räume und Freiflächen durch Buchstaben (A, B, C usw.) jeweils fortlaufend in **Spalte 3** zu kennzeichnen.

**Bei Erweiterung des Betriebes sind die neu hinzugekommenen Räume durch Ankreuzen in Spalte 8 besonders hervorzuheben.**



Anzahl	Verwendungszweck	Nr./Buchstabe	La- ge/Stockwerk	Grundfläche	Raumhöhe	Bemerkungen	neu hinzu gekommen
1	2	3	4	jedes einzelnen Raumes		5	6
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Schank- und Speise- räume</b>						<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
	<b>Beherbergungsräume:</b>					Zahl der Betten	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
	<b>Personalräume</b>						<input type="checkbox"/>
	Aufenthaltsräume						<input type="checkbox"/>
	Ankleide- u. Waschräume						<input type="checkbox"/>
	Schlafräume						<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
	<b>Abortanlagen für Gäste: Schank/Speisewirtschaft</b>						<input type="checkbox"/>
	Herrenaborte						<input type="checkbox"/>
	Urinale						<input type="checkbox"/>
	Damenaborte						<input type="checkbox"/>
	<b>Beherbergungsbetrieb</b>						<input type="checkbox"/>
	Herrenaborte						<input type="checkbox"/>
	Urinale						<input type="checkbox"/>
	Damenaborte						<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
	<b>Abortanlagen des Per- sonals:</b>						<input type="checkbox"/>
	Herrenaborte						<input type="checkbox"/>
	Urinale						<input type="checkbox"/>
	Damenaborte						<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
	<b>Küche: Kochküche</b>						<input type="checkbox"/>
	Lebensmittellagerraum						<input type="checkbox"/>
	Kühlraum						<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
	<b>Sonstige Nebenräume:</b>						<input type="checkbox"/>
	Freifläche/Terrasse						<input type="checkbox"/>
	Bierkeller						<input type="checkbox"/>
	Lagerraum						<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>

Nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 des Gaststättengesetzes hat der Antragsteller durch eine Bescheinigung der für den Ort seiner gewerblichen Niederlassung zuständigen Industrie- und Handelskammer nachzuweisen, dass er oder sein Stellvertreter (§ 9) über die Grundzüge der für den in Aussicht genommenen Betrieb notwendigen lebensmittelrechtlichen Kenntnisse unterrichtet worden ist und mit ihnen als vertraut gelten kann.  
(Siehe Punkt VI. / erforderliche Unterlagen)

## V. Sonstige Angaben

1.	Ist ein Strafverfahren gegen den Antragsteller anhängig?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, wegen
	Wenn ja, bei welcher Staatsanwaltschaft oder Gericht ?		
2.	Ist der Antragsteller vorbestraft?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, wegen
	Wenn ja, Az. Des Urteils bzw. des Gerichts		
3.	Ist bisher ein gerichtliches Berufsausübungsverbot oder eine Gewerbeuntersagung ergangen oder ein Gewerbeuntersagungsverfahren gegen den Antragsteller anhängig? wenn ja, weitere Angaben auf besonderem Beiblatt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, wegen
4.	Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit gegen den Antragsteller anhängig ?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, wegen

## VI. Erforderliche Unterlagen (auch für den Betrieb)

**Bitte beachten Sie das beigefügte Hinweisblatt**

<input type="checkbox"/>	Antragsausfertigung in <b>4facher Ausfertigung</b>
<input type="checkbox"/>	Grundrisszeichnungen, Lageplan (Grundstück) in <b>4facher Ausfertigung</b>
<input type="checkbox"/>	Unterrichtungsnachweis der Industrie- und Handelskammer Kiel (vgl. Abs. IV) <b>Frau Schiele IHK Schulung, Tel.: 0431-5194265</b>
<input type="checkbox"/>	Führungszeugnis für den Antragsteller
<input type="checkbox"/>	Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für den Antragsteller
<input type="checkbox"/>	Pacht- bzw. Mietvertrag bzw. bei Eigentum : Auszug aus dem Grundbuch
<input type="checkbox"/>	Nachweis des Gesundheitsamtes über eine Belehrung gem. § 43 Abs. 1 Nr. 1 InfektionsschutzG
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung in Steuersachen

## VII. Bemerkungen

Es wird versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Die in der anliegenden Grundrisszeichnung aufgegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen. Tatsachen, die die Versagung der Erlaubnis rechtfertigen könnten, sind nicht bekannt. Es wird um Erteilung der Erlaubnis gebeten.

**25524 Itzehoe,**

PLZ, Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen: